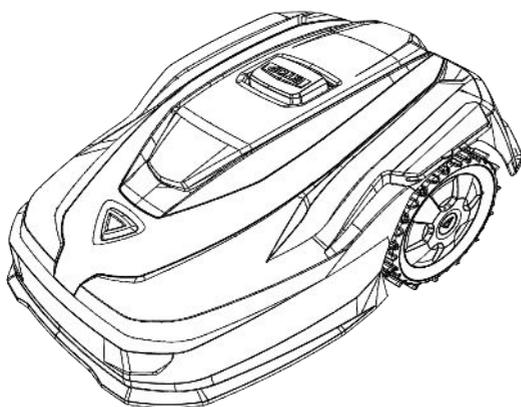


BETRIEBSANLEITUNG

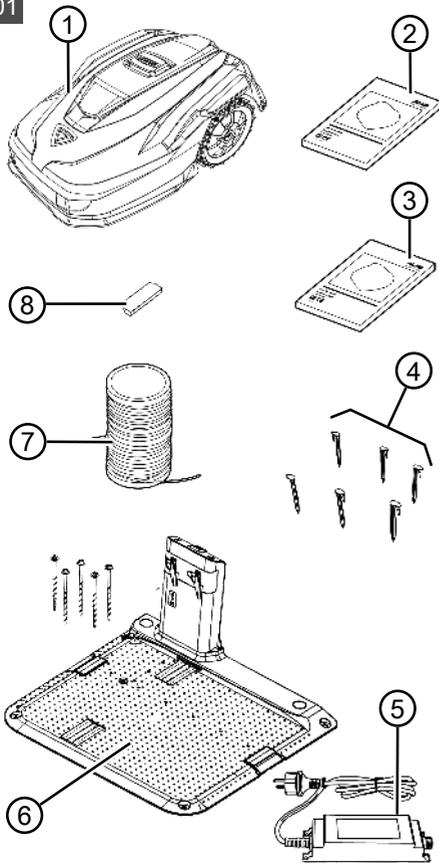
ROBOTER-RASENMÄHER

DE

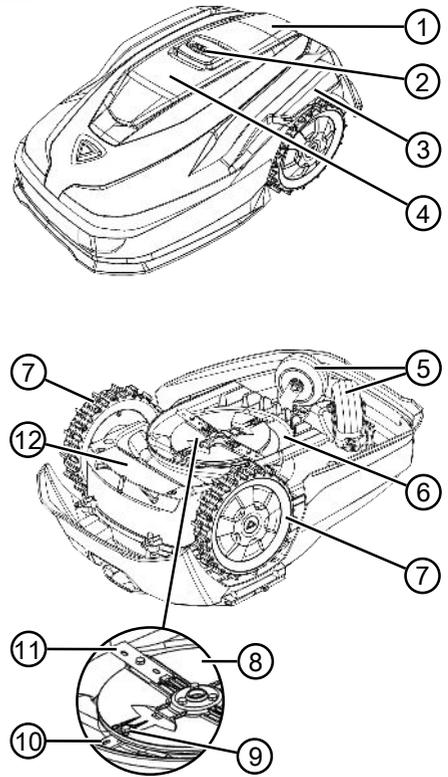
Robolinho 350 W | 550 W | 1300 W | 2300 W
Robolinho 520 W | 822 W | 1423 W | 2323 W



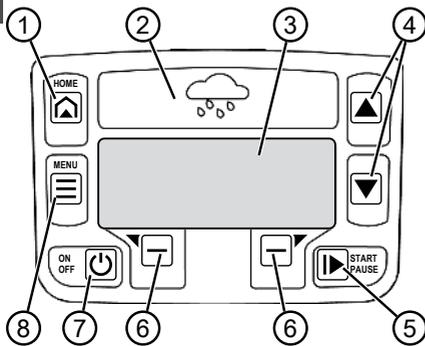
01



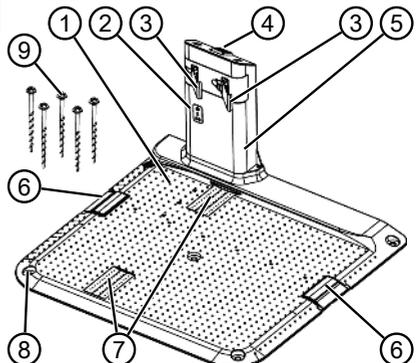
02

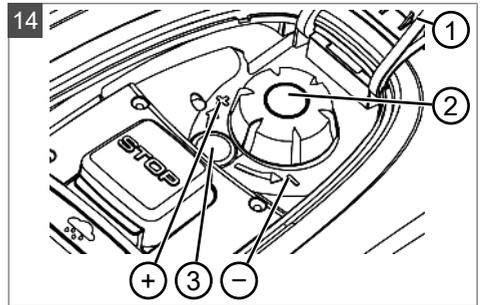
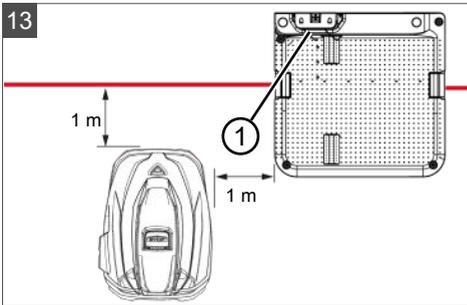
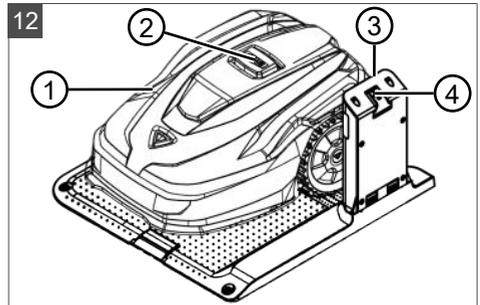
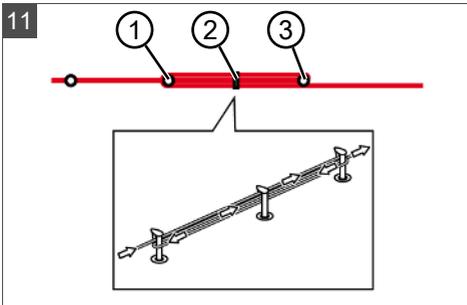
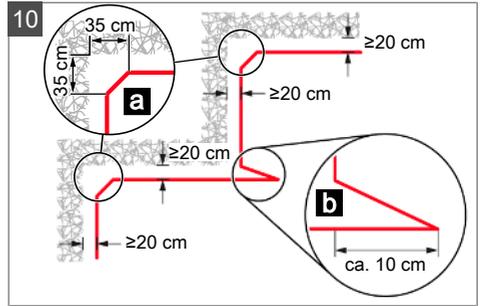
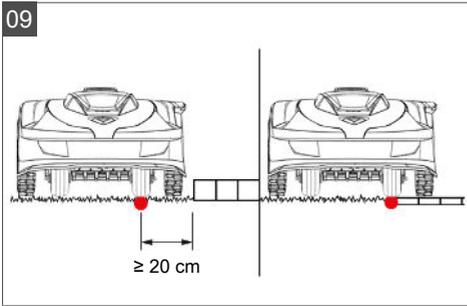
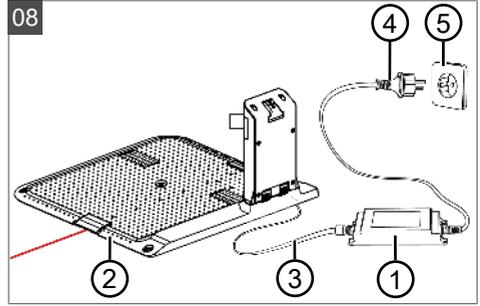
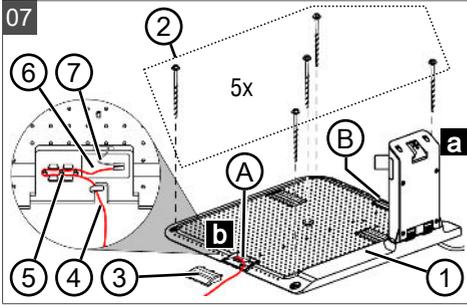


03

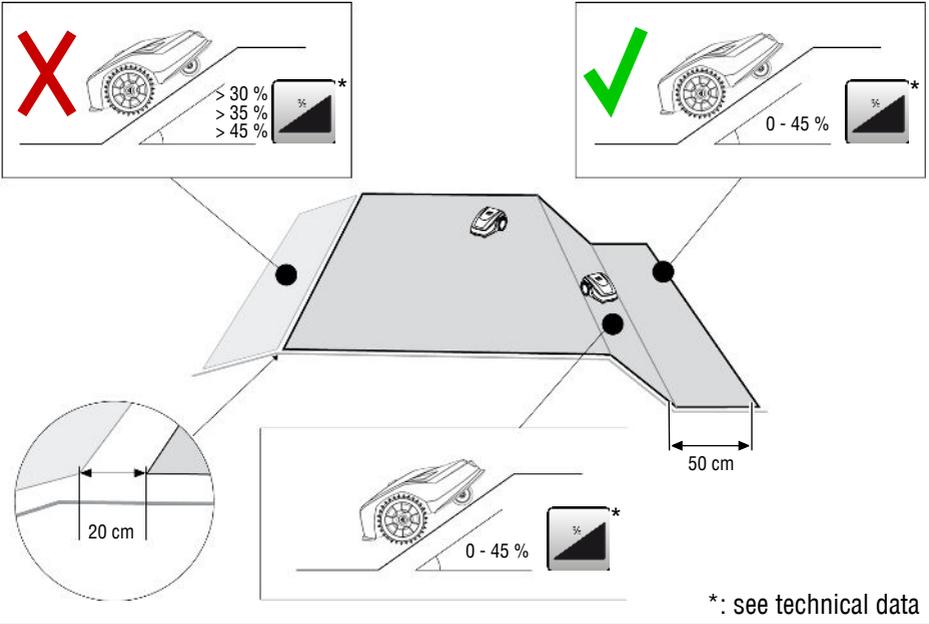


04

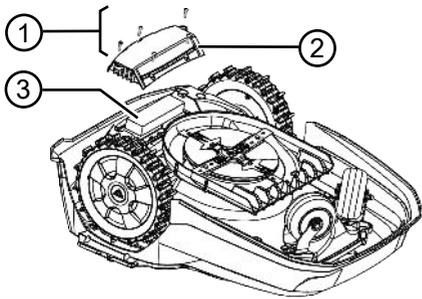




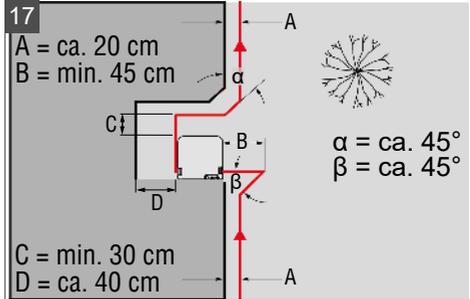
15



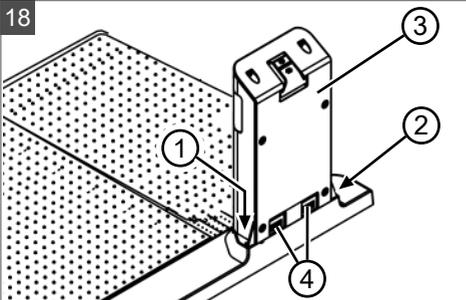
16



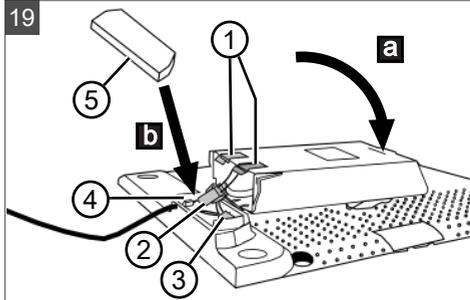
17



18



19



ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Betriebsanleitung	9	4.5.4	Korridore eingrenzen (05/h).....	17
1.1	Symbole auf der Titelseite	9	4.5.5	Gefälle ausgrenzen (15)	17
1.2	Zeichenerklärungen und Signalwörter	9	4.5.6	Kabelreserven anlegen (11).....	18
2	Produktbeschreibung	9	4.5.7	Typische Fehler bei der Kabelverlegung (06).....	18
2.1	Lieferumfang (01)	9	4.6	Basisstation an Stromversorgung anschließen (08)	18
2.2	Roboter-Rasenmäher (02).....	10	4.7	Verbindungen an der Basisstation prüfen (08).....	18
2.3	Symbole am Gerät.....	10	4.8	Quick Homing Kit installieren	18
2.4	Bedienfeld (03)	10	5	Inbetriebnahme.....	18
2.5	Display	11	5.1	Akku laden (12)	18
2.6	Menüstruktur	11	5.2	Grundeinstellungen vornehmen	19
2.7	Basisstation (04).....	12	5.3	Schnitthöhe einstellen (14).....	19
2.8	Akku.....	12	5.4	Automatische Kalibrierfahrt durchführen	19
2.9	Funktionsbeschreibung.....	12	5.5	Startpunkte einstellen.....	20
2.10	WLAN (Wi-Fi)-Funkmodul und AL-KO inTOUCH Smart Garden App	13	6	Bedienung	20
3	Sicherheit	13	6.1	Gerät manuell starten.....	20
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung... ..	13	6.2	Mähbetrieb abbrechen	20
3.2	Möglicher Fehlgebrauch	14	6.3	Nebenfläche mähen (05/NF).....	21
3.3	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	14	7	Einstellungen	21
3.3.1	PIN- und PUK-Eingabe	14	7.1	Einstellung aufrufen – Allgemein.....	21
3.3.2	Sensoren.....	14	7.2	Tastentöne aktivieren/deaktivieren	21
3.4	Sicherheitshinweise	14	7.3	Eco-Mode aktivieren/deaktivieren	21
3.4.1	Bediener	14	7.4	Regensensor einstellen.....	21
3.4.2	Persönliche Schutzausrüstung....	15	7.5	Mähprogramm einstellen.....	22
3.4.3	Sicherheit von Personen und Tieren	15	7.5.1	Mähprogramm einstellen – Allgemein	22
3.4.4	Gerätesicherheit.....	15	7.5.2	Mähzeiten einstellen	22
3.4.5	Elektrische Sicherheit.....	15	7.5.3	Passagenmodus	22
4	Montage	15	7.6	inTOUCH.....	22
4.1	Gerät auspacken	15	7.7	Randmähen bei manuellem Start.....	23
4.2	Mähbereiche planen (05).....	15	7.8	Nebenflächenmähen einstellen.....	23
4.3	Mähbereiche vorbereiten	16	7.9	Displaykontrast einstellen	23
4.4	Basisstation aufbauen (07/a, 17).....	16	7.10	Einstellungsschutz	23
4.5	Begrenzungskabel installieren	16	7.11	Neu kalibrieren	23
4.5.1	Begrenzungskabel an Basisstation anschließen (07/b).....	16	7.12	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	23
4.5.2	Begrenzungskabel verlegen (05)	16			
4.5.3	Hindernisse ausgrenzen.....	17			

8	Informationen anzeigen.....	23
9	Wartung und Pflege	24
9.1	Reinigung.....	24
9.2	Regelmäßige Prüfung.....	24
9.3	Schneidmesser wechseln.....	25
10	Hilfe bei Störungen.....	25
10.1	Geräte- und Handhabungsfehler korrigieren.....	25
10.2	Fehlercodes und –beseitigung.....	26
11	Transport.....	29
12	Lagerung	29
12.1	Roboter-Rasenmäher einlagern	29
12.2	Ladesäule abbauen und einlagern (18, 19)	29
12.3	Begrenzungskabel überwintern	30
13	Entsorgung.....	30
14	Kundendienst/Service	31
15	Information zur Konformitätserklärung.....	31
16	Garantie	31

1 ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG

- Bei der deutschen Version handelt es sich um die Original-Betriebsanleitung. Alle weiteren Sprachversionen sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitung.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer so auf, dass Sie darin nachlesen können, wenn Sie eine Information zum Gerät benötigen.
- Geben Sie das Gerät nur mit dieser Betriebsanleitung an andere Personen weiter.
- Lesen und beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.1 Symbole auf der Titelseite

Symbol	Bedeutung
	Lesen Sie unbedingt vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.

Symbol	Bedeutung
	Betriebsanleitung
	Li-Ion Akkus vorsichtig handhaben! Insbesondere die Hinweise zu Transport, Lagerung und Entsorgung in dieser Betriebsanleitung beachten!

1.2 Zeichenerklärungen und Signalwörter

⚠ GEFAHR! Zeigt eine unmittelbar gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠ WARNUNG! Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

⚠ VORSICHT! Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

⚠ ACHTUNG! Zeigt eine Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – Sachschäden zur Folge haben könnte.

ℹ HINWEIS Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

Diese Dokumentation beschreibt einen vollautomatischen, akkubetriebenen Roboter-Rasenmäher, der sich frei auf einer Rasenfläche bewegt. Die Schnitthöhe ist verstellbar.

2.1 Lieferumfang (01)

Zum Lieferumfang gehören die hier aufgelisteten Positionen. Prüfen, ob alle Positionen enthalten sind:

Nr.	Bauteil
1	Roboter-Rasenmäher
2	Kurzanleitung
3	Betriebsanleitung
4	Rasennägel *
5	Netzteil

Nr.	Bauteil
6	Basisstation inkl. Erdschrauben (5 Stk.)
7	Begrenzungskabel *
8	Winterabdeckung *

* modellabhängig (siehe technische Daten)

2.2 Roboter-Rasenmäher (02)

Nr.	Bauteil
1	Bedienfeld mit Display (innenliegend)
2	STOP-Taste (Stoppt das Gerät sofort und die Schneidmesser innerhalb von 2 s)
3	Ladekontakte
4	Höhenverstellung (innenliegend)
5	Vordere Rollen (lenkbar)
6	Mähdeck
7	Antriebsrad
8	Messerteller
9	Befestigungsschraube
10	Räummesser
11	Schneidmesser
12	Akkuschacht

2.3 Symbole am Gerät

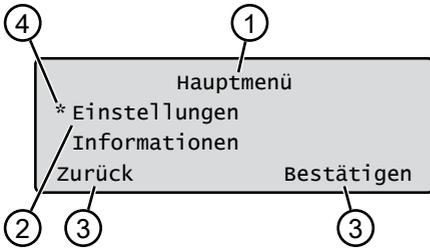
Symbol	Bedeutung
	Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden durch herausgeschleuderte Gegenstände!
	Besondere Vorsicht bei der Handhabung!
	Hände und Füße vom Schneidwerk fernhalten!
	Sicherheitsabstand einhalten!

Symbol	Bedeutung
	Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung lesen!
	Zum Starten des Geräts die PIN eingeben!
	Nicht auf dem Gerät mitfahren!

2.4 Bedienfeld (03)

Nr.	Bauteil
1	 (Home-Taste): Mähbetrieb abbrechen, Gerät fährt zurück in die Basisstation. Es startet am nächsten Tag wieder automatisch zur eingestellten Mähzeit.
2	Regensensor: Registriert, ob es regnet (siehe Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 21).
3	Display: Zeigt den aktuellen Betriebszustand des Geräts, den Namen des gewählten Menüs, dessen Menüpunkte sowie auszuwählende Funktionen an (siehe Kapitel 2.5 "Display", Seite 11).
4	  (Pfeiltasten): Menüpunkte auswählen, Zahlenwerte erhöhen und verringern, zwischen Einstellungen wählen.
5	 (Start/Pause-Taste): <ul style="list-style-type: none"> ■ 1-mal drücken: Mähbetrieb manuell starten und unterbrechen. ■ 2-mal drücken: Mähbetrieb nach Betätigen der Home-Taste sofort wieder aufnehmen.
6	 (Funktionstasten): Die Funktion aufrufen, die gerade oberhalb der Taste im Display angezeigt wird.
7	 (On/Off-Taste): Gerät ein- und ausschalten.
8	 (Menütaste): Hauptmenü aufrufen.

2.5 Display



Nr.	Anzeige
1	Name des ausgewählten Menüs (hier: Hauptmenü)

Nr.	Anzeige
2	Menüpunkte im Menü: Es werden immer nur zwei Menüpunkte angezeigt (hier: Einstellungen und Informationen). Mit ▲ und ▼ können weitere Menüpunkte angezeigt werden.
3	Funktionen für den ausgewählten Menüpunkt (hier: Einstellungen). Mit ☐ und ☐ können die Funktionen aufgerufen werden.
4	Sternchen zur Markierung des angezeigten Menüpunkts (hier: Einstellungen)

2.6 Menüstruktur

Hauptmenü

Programme

Wochenprogramm siehe Kapitel 7.5 "Mähprogramm einstellen", Seite 22

Startpunkte siehe Kapitel 5.5 "Startpunkte einstellen", Seite 20

Programminfo siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 23

Einstellungen

Uhrzeit siehe Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 19

Datum siehe Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 19

Sprache siehe Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 19

PIN-Code siehe Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 19

Tastentöne siehe Kapitel 7.2 "Tastentöne aktivieren/deaktivieren", Seite 21

EcoMode siehe Kapitel 7.3 "Eco-Mode aktivieren/deaktivieren", Seite 21

Quick Homing Kit siehe Kapitel 4.8 "Quick Homing Kit installieren", Seite 18

Regensensor siehe Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 21

Regensensor Verzög. siehe Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 21

Regen Empfindl. siehe Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 21

inTOUCH siehe Kapitel 7.6 "inTOUCH", Seite 22

Randmähen siehe Kapitel 7.7 "Randmähen bei manuellem Start", Seite 23

Nebenfläche aktiv/inaktiv siehe Kapitel 7.8 "Nebenflächenmähen einstellen", Seite 23

Displaykontrast siehe Kapitel 7.9 "Displaykontrast einstellen", Seite 23

Einstellungsschutz siehe Kapitel 7.10 "Einstellungsschutz", Seite 23

Neu kalibrieren siehe Kapitel 7.11 "Neu kalibrieren", Seite 23

Werkseinstellungen siehe Kapitel 7.12 "Auf Werkseinstellungen zurücksetzen", Seite 23

Informationen

Messerservice siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 23

Hardware siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 23

Software siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 23

Programminfo siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 23

Störungen siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 23

2.7 Basisstation (04)

Nr.	Bauteil
1	Bodenplatte
2	LED für Statusanzeige
3	Ladekontakt
4	Home-Taste  *
5	Ladesäule
6	Kabelschacht
7	Radmulde
8	Bohrung für Erdschrauben (9)
9	Erdschrauben

* modellabhängig (siehe technische Daten)

2.8 Akku

Der Akku kann vom Benutzer gewechselt werden.

HINWEIS Den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig aufladen. Der Akku kann in jedem beliebigen Ladezustand geladen werden. Eine Unterbrechung des Ladens schadet dem Akku nicht. Der Akku kann nur geladen werden, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

- Der Akku ist bei Auslieferung teilgeladen. Im Normalbetrieb wird der Akku regelmäßig geladen. Das Gerät fährt dazu in die Basisstation.
- Die integrierte Überwachungselektronik beendet bei Erreichen von 100 % Ladestatus automatisch den Ladevorgang.
- Der Ladevorgang funktioniert nur bei einwandfreiem Kontakt der Ladekontakte der Basisstation mit den Kontaktflächen des Geräts.
- Bei Temperaturen über 45 °C verhindert die eingebaute Schutzschaltung ein Laden des Akkus. Dadurch wird eine Zerstörung des Akkus vermieden.

- Verkürzt sich die Betriebszeit des Akkus trotz Vollaufladung wesentlich, ist der Akku selbst auszutauschen.
- Sollte durch Alterung oder zu lange Lagerung der Akku unter die vom Hersteller festgelegte Schwelle entladen worden sein, so lässt sich dieser nicht mehr laden. Akku und Überwachungselektronik vom AL-KO Fachhändler, Techniker oder Servicepartner prüfen und ggf. tauschen lassen.
- Der Akkustatus wird im Display angezeigt. Akkustatus nach ca. 3 Monaten Lagerung prüfen. Dazu das Gerät einschalten und den Akkustatus ablesen. Falls der Akku nur noch zu ca. 30 % oder weniger geladen ist, das Gerät in die Basisstation stellen und einschalten, damit der Akku geladen wird. Falls die Ladesäule zur Einlagerung von der Basisstation abgenommen wurde (siehe Kapitel 12.2 "Ladesäule abbauen und einlagern (18, 19)", Seite 29), diese zuerst wieder in umgekehrter Reihenfolge montieren und Basisstation wieder ans Stromnetz anschließen.
- Falls Elektrolyt im Akkufach ausgetreten ist: Gerät von AL-KO Servicestelle reparieren lassen!
- Falls der Akku aus dem Gerät ausgebaut wurde: Wenn Augen oder Hände mit ausgetretenem Elektrolyt in Berührung gekommen sind, diese sofort mit Wasser spülen. Umgehend einen Arzt aufsuchen!

2.9 Funktionsbeschreibung

Bewegen auf der Rasenfläche

Das Gerät bewegt sich frei in einem durch ein Begrenzungskabel abgegrenzten Mähbereich. Die Orientierung des Geräts erfolgt über Sensoren, die das elektromagnetische Feld des Begrenzungskabels erkennen.

Stößt das Gerät an ein Hindernis, bleibt es stehen und fährt in eine andere Richtung weiter. Kommt das Gerät in eine Situation, in der der Betrieb nicht möglich ist, wird dies durch eine Meldung am Display angezeigt.

Erkennt das Gerät bei eingeschaltetem Regensensor Feuchtigkeit, kehrt es automatisch in die Basisstation zurück.

Mähbetrieb und Ladebetrieb

Die Mähphasen wechseln sich ständig mit den Ladephasen ab. Hat sich beim Mähen die Ladung des Akkus bis zu einem bestimmten Wert (Anzeige: 0 %) verringert, kehrt das Gerät entlang des Begrenzungskabels zur Basisstation zurück.

Mähprogramme sind voreingestellt und können am Gerät oder in der App angepasst werden.

Bei jedem Start des Mähmotors wird dessen Drehrichtung gewechselt, wodurch sich die Standzeit der Schneidmesser verdoppelt.

2.10 WLAN (Wi-Fi)-Funkmodul und AL-KO inTOUCH Smart Garden App

Der Roboter-Rasenmäher ist mit einem WLAN (Wi-Fi)-Funkmodul ausgestattet. Dieses ermöglicht die komfortable Steuerung, Einstellung und Überwachung via App von einem mobilen Gerät (Smartphone, Tablet) aus.

HINWEIS Das verwendete mobile Gerät benötigt eine Internetverbindung zur Nutzung der AL-KO inTOUCH Smart Garden App.

HINWEIS Um den Roboter-Rasenmäher stets auf dem aktuellsten Softwarestand zu halten, muss er über ein WLAN-Netzwerk mit dem Internet verbunden sein. Die AL-KO inTOUCH Smart Garden App informiert, wenn es neue Software-Updates für den Roboter-Rasenmäher gibt. Diese werden automatisch heruntergeladen.

AL-KO inTOUCH Smart Garden App

Die AL-KO inTOUCH Smart Garden App ist für Android-basierte Geräte im Google Play Store und für iOS-basierte Geräte im Apple App Store erhältlich:



Scannen Sie diesen QR-Code, um zu erfahren, wie Sie die AL-KO inTOUCH Smart Garden App auf Ihrem Smartphone installieren und weitere Informationen zu Ihrem Gerät erhalten. Sie können damit Ihr smart-connected Gerät auch mit dem Internet verbinden.

HINWEIS Der Roboter-Rasenmäher verbindet sich ausschließlich mit einem 2,4 GHz WLAN. 5 GHz WLAN-Netzwerke werden nicht unterstützt.

Zum Verbinden Ihres WLAN-fähigen Roboter-Rasenmähers mit der AL-KO inTOUCH Smart Garden App müssen sich der Roboter-Rasenmäher und das Smartphone in Reichweite eines WLAN-Routers mit ausreichender Signalstärke (Empfehlung: min. 50%) befinden.

1. AL-KO inTOUCH Smart Garden App starten.
2. **Einmalig** Benutzerkonto erstellen:
 - Auf "Login / Registrierung" > "Registrieren" tippen.
 - E-Mail Adresse und Passwort eingeben.
 - Das Kästchen "Gelesen und einverstanden..." aktivieren.
 - Auf die Schaltfläche "Registrieren" tippen.
3. Mit dem zuvor erstellten Benutzerkonto anmelden.
4. Verbindungsassistent durch Tippen auf "Neues Gerät hinzufügen" starten.
5. Weiteren Anweisungen folgen.

HINWEIS Bewegt sich der Roboter-Rasenmäher in einem Bereich des Gartens mit schlechter oder ohne WLAN-Verbindung werden die Einstellungen der AL-KO inTOUCH Smart Garden App erst ausgeführt, wenn der Roboter-Rasenmäher in einen Bereich mit gutem Signal zurückkehrt. Ist das WLAN-Signal des Routers im gesamten Garten nicht stark genug, kann dessen Reichweite mit einem handelsüblichen Repeater erweitert werden.

Bei Funktionsstörungen kann Ihnen ein Händler mit installierter AL-KO inTOUCH Smart Garden App helfen. Der Roboter-Rasenmäher muss über die AL-KO inTOUCH Smart Garden App für den Händler freigegeben werden.

Neben dem Fernzugriff auf eingebundene Roboter-Rasenmäher bietet die AL-KO inTOUCH Smart Garden App weitere Funktionen wie z. B. Verknüpfen mit anderen AL-KO Geräten, Push-Benachrichtigungen im Fehlerfall.

3 SICHERHEIT

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Einsatz im privaten Bereich bestimmt. Jede andere Verwendung sowie unerlaubte Um- oder Anbauten wer-

den als Zweckentfremdung angesehen und haben den Ausschluss der Gewährleistung sowie den Verlust der Konformität und die Ablehnung jeder Verantwortung gegenüber Schäden des Benutzers oder Dritter seitens des Herstellers zur Folge.

Die Einsatzgrenzen des Geräts sind: siehe technische Daten.

3.2 Möglicher Fehlgebrauch

Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie in der Land- und Forstwirtschaft geeignet.

3.3 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

⚠️ WARNUNG! Verletzungsgefahr. Defekte und außer Kraft gesetzte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen können zu schweren Verletzungen führen.

- Lassen Sie defekte Sicherheits- und Schutz- einrichtungen reparieren.
- Setzen Sie Sicherheits- und Schutz- einrichtungen nie außer Kraft.

3.3.1 PIN- und PUK-Eingabe

Das Gerät kann nur durch die Eingabe einer PIN (Personal Identification Number) gestartet werden. Dadurch wird ein Einschalten durch unbefugte Personen verhindert. Die Werkseinstellung der PIN ist 0000. Die PIN kann geändert werden, siehe *Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen"*, Seite 19.

Wird die PIN 3-mal falsch eingegeben, ist die Eingabe des PUK (Personal Unlocking Key) erforderlich. Wird dieser ebenfalls falsch eingegeben, muss 24 Stunden bis zur nächsten Eingabe gewartet werden.

- Bewahren Sie PIN und PUK für unbefugte Personen unzugänglich auf.

3.3.2 Sensoren

Das Gerät ist mit mehreren Sicherheitssensoren ausgestattet. Es läuft nach dem Abschalten durch einen Sicherheitssensor nicht automatisch wieder an. Die Fehlermeldung wird im Display angezeigt und muss quittiert werden. Der Grund für die Auslösung des Sensors ist zu beseitigen.

Hebesensor

Wird das Gerät während des Betriebs am Gehäuse angehoben, wird der Fahrentrieb ausgeschaltet und die Schneidmesser werden gestoppt.

Stoßsensoren zur Hinderniserkennung

Das Gerät ist mit Sensoren ausgestattet, die bei Kontakt mit Hindernissen dafür sorgen, dass die Fahrtrichtung geändert wird. Beim Anstoßen an ein Hindernis wird das Gehäuseoberteil leicht verschoben und der Stoßsensor ausgelöst.

Neigungssensor Fahrtrichtung/seitlich

Wird in Fahrtrichtung eine Steigung oder ein Gefälle oder eine seitliche Schräglage erreicht, die größer ist als für das Modell eingestellt, wendet das Gerät bzw. ändert das Gerät seine Fahrtrichtung.

Regensensor

Das Gerät ist, je nach Modell, mit einem Regensensor ausgestattet, der im aktivierten Zustand bei Regen den Mähvorgang unterbricht und dafür sorgt, dass das Gerät zurück in die Basisstation fährt (siehe technische Daten).

Frostsensor

Das Gerät ist mit einem Frostsensor ausgestattet, der bei niedrigen Temperaturen eine Meldung am Gerät oder eine Pushmeldung an der AL-KO inTOUCH Smart Garden App ausgibt (siehe technische Daten). Die Temperatur für die Meldung ist einstellbar.

Elektromagnetische Emissionen



Das Gerät kann zuverlässig in unmittelbarer Nachbarschaft zu anderen Roboter-Rasenmähern betrieben werden (Abstandsmaß 0,5 m).

Das im Begrenzungskabel verwendete Signal entspricht dem von der EGMF (Vereinigung Europäischer Gartengerätehersteller) definierten Standard bezüglich elektromagnetischer Emissionen.

3.4 Sicherheitshinweise

3.4.1 Bediener

- Jugendliche unter 16 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit einem Mangel an Erfahrung und Wissen und Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen. Beachten Sie eventuelle landesspezifische Sicherheitsvorschriften zum Mindestalter des Benutzers.
- Gerät nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten bedienen.

3.4.2 Persönliche Schutzausrüstung

- Um Verletzungen zu vermeiden, vorschriftsmäßige Kleidung und Schutzausrüstung tragen.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus:
 - langer Hose und festen Schuhen.
 - bei Wartung und Pflege: Schutzhandschuhen.

3.4.3 Sicherheit von Personen und Tieren

Bei öffentlich zugänglichen Arealen sind um den Mähbereich Warnhinweise mit folgendem Inhalt anzubringen:

 **ACHTUNG! Automatischer Rasenmäher in Betrieb!** Nicht dem Gerät nähern! Kinder und Tiere beaufsichtigen!

- Stellen Sie während des Betriebs sicher, dass sich Personen und besonders Kinder, sowie Tiere nicht in der Nähe des Geräts oder am Gerät aufhalten und nicht mit dem Gerät spielen.
- Das Sitzen auf dem Gerät und das Hineingreifen in die Schneidmesser ist verboten!
- Halten Sie Körper und Kleidung vom Schneidwerk fern.
- Zum Schutz von nachtaktiven Tieren, wie z. B. Igel, betreiben sie ihren Robolinho nicht bei Dunkelheit.

3.4.4 Gerätesicherheit

- Stellen Sie vor der Arbeit sicher, dass sich keine Gegenstände (z. B. Äste, Glas-, Metall-, und Kleidungsstücke, Steine, Gartenmöbel, Gartenutensilien oder Spielzeuge) im Arbeitsbereich des Geräts befinden. Diese können die Schneidmesser des Geräts beschädigen oder können vom Gerät beschädigt werden.
- Benutzen Sie das Gerät nur unter folgenden Bedingungen:
 - Das Gerät ist nicht verschmutzt.
 - Das Gerät weist keine Beschädigungen oder Abnutzungen auf.
 - Alle Bedienelemente funktionieren.
 - Basisstation und Netzteil sowie deren elektrische Zuleitungen sind unbeschädigt und funktionieren.
- Tauschen Sie defekte Teile immer gegen Original-Ersatzteile des Herstellers aus.

- Lassen Sie das Gerät reparieren, wenn es beschädigt wurde.
- Der Benutzer des Geräts ist für Unfälle des Geräts mit anderen Personen und deren Eigentum verantwortlich.

3.4.5 Elektrische Sicherheit

- Betreiben Sie das Gerät nie, wenn gleichzeitig ein Rasensprenger auf der Mähfläche in Betrieb ist.
- Spritzen Sie das Gerät nicht mit Wasser ab.
- Öffnen Sie das Gerät nicht.

4 MONTAGE

4.1 Gerät auspacken

1. Verpackung vorsichtig öffnen.
2. Alle Komponenten vorsichtig aus der Verpackung nehmen und auf Transportschäden prüfen.
Hinweis: Informieren Sie bei Transportschäden sofort Ihren AL-KO Fachhändler oder Servicepartner.
3. Lieferumfang kontrollieren, siehe *Kapitel 2.1 "Lieferumfang (01)", Seite 9.*

Falls Sie das Gerät weiter versenden, die Originalverpackung und die Begleitpapiere aufbewahren. Diese werden auch für den Rückversand benötigt.

4.2 Mähbereiche planen (05)

Standort der Basisstation (05/1)

- Möglichst kurzer Weg zur größten Mähfläche
- Ebener Untergrund
- Vor direkter Sonneneinstrahlung und starken Witterungseinflüssen geschützt
- Anschlussmöglichkeit für Stromversorgung
- Freie Zugänglichkeit für den Roboter-Rasenmäher

Verlegung des Begrenzungskabels (05)

Das Begrenzungskabel muss in einer ununterbrochenen Schleife im Uhrzeigersinn verlegt werden.

Korridore zwischen Mähbereichen (05/h)

Ein Korridor ist eine Engstelle in der Rasenfläche und kann der Verbindung zweier Mähflächen dienen.

Hauptfläche und Nebenfläche(n) (05)

Haupt- sowie Nebenfläche sind durch dasselbe, ununterbrochene Begrenzungskabel umgrenzt.

- Hauptfläche (05/HF): Ist die Rasenfläche, in der sich die Basisstation befindet und die vom Gerät ganzflächig automatisch gemäht werden kann.
- Nebenfläche (05/NF): Ist eine Rasenfläche, die vom Gerät aus der Hauptfläche heraus nicht erreicht werden kann, Gerät ggf. dazu von Hand in die Nebenfläche tragen. Nebenflächen können im manuellen Betrieb bearbeitet werden.
- Länge des Randmähens: Beim Betrieb auf Nebenflächen kann die Länge des Begrenzungskabels eingegeben werden. Mit dieser Länge erfolgt das Randmähen. Anschließend wird die Fläche gemäß der angegebenen Zeit gemäht.

Lage der Startpunkte (05/X0 – 05/X3)

Das Gerät fährt zur festgelegten Mähzeit am Begrenzungskabel entlang bis zum festgelegten Startpunkt und beginnt dort zu mähen.

Durch Startpunkte können Sie festlegen, welche Bereiche der Mähfläche vermehrt gemäht werden.

4.3 Mähbereiche vorbereiten

1. Prüfen, ob die Rasenfläche größer als die Flächenleistung des Geräts ist. Bei zu großer Rasenfläche entsteht ein unregelmäßig geschnittener Rasen. Ggf. die zu mähende Rasenfläche verkleinern.
2. Vor der Montage von Basisstation und Begrenzungskabel sowie Inbetriebnahme des Geräts: Die Rasenfläche mit einem Rasenmäher auf niedrige Schnitthöhe mähen.
3. Hindernisse auf der Rasenfläche beseitigen oder mit Begrenzungskabel ausgrenzen (Hindernisse ausgrenzen):
 - Flache Hindernisse, die überfahren werden und die Schneidmesser beschädigen könnten (z. B. flache Steine, Übergänge von Rasenfläche zur Terrasse oder Wegen, Platten, Randsteine etc.)
 - Löcher und Erhebungen in der Rasenfläche (z. B. Maulwurfshaufen, Wühllöcher, Tannenzapfen, Fallobst etc.)
 - Steile Anstiege oder Gefälle von mehr als in den technischen Daten angegebenen Werten
 - Gewässer (z. B. Teiche, Bäche, Swimmingpools etc.) und deren Abgrenzung zur Rasenfläche

- Sträucher und Hecken, die breiter werden können

4.4 Basisstation aufbauen (07/a, 17)

1. Basisstation (05/1) rechtwinklig zur geplanten Lage des Begrenzungskabels folgendermaßen platzieren:
 - Ebenerdig (mit Wasserwaage kontrollieren)
 - Gerade und ebene Ein- und Ausfahrt
 - Nicht überwölbt (beim anschließenden Eindrehen der Erdschrauben darf sich die Ladesäule nicht verbiegen oder neigen)
2. Basisstation (07/1) mit den Erdschrauben (07/2) am Boden fixieren.

Die Basisstation kann auch außerhalb der Rasenfläche platziert werden (17). Dabei muss das Begrenzungskabel wie in der Grafik dargestellt verlegt werden.

4.5 Begrenzungskabel installieren

HINWEIS Ist das je nach Modell mitgelieferte Begrenzungskabel zu kurz, können Sie bei Ihrem AL-KO Fachhändler oder Servicepartner ein Verlängerungskabel beziehen.

4.5.1 Begrenzungskabel an Basisstation anschließen (07/b)

1. Begrenzungskabel (07/4) aus der Verpackung herausziehen.
2. Abdeckung des Kabelschachts (07/3) am Anschluss (07/A) abnehmen.
3. Ende des Begrenzungskabels (07/6) abisolieren und in die Klemme (07/7) stecken.
4. Klemme schließen.
5. Begrenzungskabel durch die Zugentlastung (07/5) mit Kabelreserve aus dem Kabelschacht führen.

HINWEIS Mit der Kabelreserve können auch später noch kleine Korrekturen an der Kabelführung vorgenommen werden.

6. Abdeckung des Kabelschachts aufsetzen.

4.5.2 Begrenzungskabel verlegen (05)

Das Begrenzungskabel kann sowohl auf dem Rasen als auch bis 10 cm unter der Grasnarbe verlegt werden. Die Verlegung unter der Grasnarbe kann vom Fachhändler durchgeführt werden.

Beide Varianten können miteinander kombiniert werden.

ACHTUNG! Gefahr der Beschädigung des Begrenzungskabels. Wird das Begrenzungskabel beschädigt oder durchtrennt, ist die Übertragung der Steuerungssignale zum Gerät nicht mehr möglich. In diesem Fall muss das Begrenzungskabel repariert oder ausgetauscht werden. Begrenzungskabel sind bei AL-KO erhältlich.

- Verlegen Sie das Begrenzungskabel immer direkt auf dem Erdboden. Falls nötig, mit einem zusätzlichen Rasennagel sichern.
- Schützen Sie das Begrenzungskabel beim Verlegen und beim Betrieb vor Beschädigungen.
- Graben und vertikutieren Sie nicht in der Nähe des Begrenzungskabels.

1. Begrenzungskabel in regelmäßigen Abständen mit Rasennägeln befestigen oder unterirdisch (in max. 10 cm Tiefe) verlegen.
2. Begrenzungskabel um Hindernisse herum verlegen: siehe *Kapitel 4.5.3 "Hindernisse ausgrenzen"*, Seite 17.
3. Korridore zwischen einzelnen Mähflächen anlegen: siehe *Kapitel 4.5.4 "Korridore eingrenzen (05/h)"*, Seite 17.
4. Zu große Steigungen oder Gefälle ausgrenzen: siehe *Kapitel 4.5.5 "Gefälle ausgrenzen (15)"*, Seite 17.
5. Kabelreserven anlegen: siehe *Kapitel 4.5.6 "Kabelreserven anlegen (11)"*, Seite 18.
6. Nach der vollständigen Verlegung Begrenzungskabel am Anschluss (07/B) der Basisstation anschließen: siehe *Kapitel 4.5.1 "Begrenzungskabel an Basisstation anschließen (07/b)"*, Seite 16.

4.5.3 Hindernisse ausgrenzen

Je nach Umgebung des Arbeitsbereichs ist das Begrenzungskabel in unterschiedlichen Abständen zu Hindernissen zu verlegen. Verwenden Sie zur Ermittlung des korrekten Abstands das von der Verpackung ablösbare Lineal.

HINWEIS Ausgrenzungen sind nur notwendig, wenn sie von den Stoßsensoren des Geräts nicht erkannt werden können. Zu viele bzw. unnötige Ausgrenzungen vermeiden. Absätze, die kleiner als 6 cm sind, müssen ausgegrenzt werden, da das Gerät sonst Beschädigungen verursachen kann.

Abstand zu Mauern, Zäunen, Beeten: min. 20 cm (05)

Das Gerät fährt mit einem Versatz nach außen von 20 cm am Begrenzungskabel entlang. Deshalb das Begrenzungskabel zu Mauern, Zäunen, Beeten usw. mit einem Abstand von mindestens 20 cm verlegen.

Abstand zu Terrassenkanten und gepflasterten Wegen (09)

Wenn die Terrassen- oder Wegkante höher als die Rasenfläche ist, ist ein Abstand von mindestens 20 cm einzuhalten. Ist die Terrassen- oder Wegkante auf gleicher Höhe wie die Rasenfläche, kann das Kabel genau an der Kante verlegt werden.

Abstand von Hindernissen zum Begrenzungskabel (05)

Sind die Begrenzungskabel vom Hindernis weg bzw. zum Hindernis hin exakt zusammengelegt, d. h. Abstand 0 cm, fährt das Gerät über die Begrenzungskabel hinweg. Die Begrenzungskabel dabei nicht kreuzen (06/c), sondern parallel verlegen (05/e).

Verlegung des Begrenzungskabels um Ecken (05, 10)

- Bei nach innen gehenden Ecken (10/a): Begrenzungskabel diagonal verlegen, um ein Verfangen des Geräts in der Ecke zu vermeiden.
- Bei Außenecken (05/j, 10/b): Begrenzungskabel in einer Spitze verlegen, um eine Kollision des Geräts mit der Ecke zu vermeiden.

4.5.4 Korridore eingrenzen (05/h)

Folgende Abstände sind im Korridor einzuhalten:

- Gesamtbreite: min. 60 cm
- Abstand des Begrenzungskabels zum Rand: 20 cm
- Abstand zwischen den Begrenzungskabeln: min. 20 cm

4.5.5 Gefälle ausgrenzen (15)

Gefälle, die größer sind als in den technischen Daten angegeben, müssen mit dem Begrenzungskabel ausgegrenzt werden (45 % = 45 cm Gefälle je 1 m waagrecht) (siehe technische Daten).

Das Begrenzungskabel darf nicht über einen Abhang mit mehr als 20 % Neigung verlegt werden. Um Probleme beim Wenden zu vermeiden muss ein Abstand von 50 cm bis 20 % Neigung eingehalten werden. Beträgt die Neigung an der Au-

ßenkante des Arbeitsbereiches an einer Stelle mehr als 20 %, ist das Begrenzungskabel in einem Abstand von 20 cm auf dem ebenen Gelände vor Beginn des Gefälles zu verlegen.

4.5.6 Kabelreserven anlegen (11)

Um auch nach dem Einrichten des Mähbereichs die Basisstation verschieben oder den Mähbereich erweitern zu können, in regelmäßigen Abständen Kabelreserven in das Begrenzungskabel einbauen.

Die Anzahl der Kabelreserven kann nach eigenem Ermessen ausgeführt werden.

HINWEIS Bei Kabelreserven keine offenen Schleifen bilden.

1. Begrenzungskabel um den aktuellen Rasennagel (11/1) herum- und dann zurück zum vorherigen Rasennagel (11/3) führen.
2. Begrenzungskabel dann wieder zum aktuellen Rasennagel führen. Es entsteht eine Schleife. Die Kabel müssen eng beieinanderliegen.
3. Die Schleife ggf. in der Mitte mit einem zusätzlichen Rasennagel (11/2) am Boden befestigen.

4.5.7 Typische Fehler bei der Kabelverlegung (06)

- Die Begrenzungskabelreserven werden nicht in einer gleichmäßigen länglichen Schleife verlegt (06/a).
- Das Begrenzungskabel wird nicht sachgemäß um Ecken verlegt (06/b).
- Das Begrenzungskabel wird gekreuzt bzw. nicht im Uhrzeigersinn verlegt (06/c).
- Das Begrenzungskabel wird zu ungenau verlegt, sodass Randbereiche der Rasenfläche nicht gemäht werden können (06/d).
- Das Begrenzungskabel wird bei der Hin- und Rückführung vom Rand zu einem Hindernis innerhalb der Rasenfläche nicht direkt nebeneinander liegend verlegt (06/e).
- Die Startpunkte werden zu weit von der Basisstation entfernt gesetzt (06/f).
- Das Begrenzungskabel wird über den Rand der Rasenfläche hinaus verlegt (06/g).
- Bei der Verlegung des Begrenzungskabels wird der Mindestabstand für Korridore von 20 cm unterschritten (06/h).
- Das Begrenzungskabel wird zu nahe, d. h. mit einem Abstand von weniger als 20 cm, zu unüberfahrbaren Hindernissen verlegt (06/i).

4.6 Basisstation an Stromversorgung anschließen (08)

1. Netzteil (08/1) an einem trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort in ausreichender Nähe zur Basisstation (08/2) platzieren.
2. Kabel (08/3) fest an das Netzteil anschrauben.
3. Netzstecker (08/4) des Netzteils in eine vor Regen geschützte Steckdose (08/5) stecken.

HINWEIS Wir empfehlen, das Netzteil über einen FI-Schutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von < 30 mA ans Stromnetz anzuschließen.

4.7 Verbindungen an der Basisstation prüfen (08)

1. Prüfen, ob LED an der Vorderseite der Ladesäule (13/1) leuchtet. Wenn nicht:
 - Netzstecker ziehen.
 - Alle Steckverbindungen der Stromversorgung und des Begrenzungskabels auf korrekten Sitz oder Beschädigungen prüfen.

Zustandsanzeige der LED

LED	Betriebszustände
Gelb	■ Leuchtet, wenn Stromversorgung intakt ist.

4.8 Quick Homing Kit installieren

Das Quick Homing Kit dient dem schnellen Zurückfahren des Robolinhos in die Basisstation.



Scannen Sie diesen QR-Code, um zu erfahren, wie das Quick Homing Kit installiert wird. Siehe auch die Montageanleitung 443565 "Quick Homing Kit – Installation".

5 INBETRIEBNAHME

Dieses Kapitel beschreibt die Handlungen und Einstellungen, die nötig sind, um das Gerät erstmalig in Betrieb zu nehmen. Führen Sie unbedingt alle Schritte zur Inbetriebnahme der Reihe nach durch.

Für alle weiteren Einstellungen siehe *Kapitel 7 "Einstellungen", Seite 21*.

5.1 Akku laden (12)

Im Normalbetrieb wird der Akku des Geräts regelmäßig automatisch geladen.

HINWEIS Den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig aufladen. Der Akku kann in jedem beliebigen Ladezustand geladen werden. Eine Unterbrechung des Ladens schadet dem Akku nicht. Der Akku kann nur geladen werden, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Gerät (12/1) so in die Basisstation (12/3) stellen, dass die Kontaktflächen des Geräts die Ladekontakte der Basisstation berühren.
2. Mit  Gerät einschalten.
3. Das Display am Gerät zeigt **Batterie wird geladen** an. Falls nicht: siehe *Kapitel 10 "Hilfe bei Störungen", Seite 25*.

5.2 Grundeinstellungen vornehmen

1. Abdeckklappe öffnen.
2. Mit  Gerät einschalten. Firmware, Code und Typ werden angezeigt.
3. Im Menü für die Sprachauswahl mit  oder  Sprache auswählen und mit  übernehmen.
4. Im Menü **Anmeldung > PIN eingeben** die voreingestellte PIN **0000** eingeben. Hierzu nacheinander mit  oder  die Ziffer **0** auswählen und jeweils mit  übernehmen. Nach Eingabe der PIN wird der Zugang freigeschaltet.
5. Im Menü **PIN ändern**:
 - Unter **Neue PIN eingeben** eine selbstgewählte neue vierstellige PIN eingeben. Hierzu nacheinander mit  oder  eine Ziffer auswählen und jeweils mit  übernehmen.
 - Unter **Neue PIN wiederhol.** die neue PIN nochmals eingeben. Wenn beide Eingaben identisch sind, wird **PIN erfolgreich geändert** angezeigt.
6. Im Menü **Datum eingeben** das aktuelle Datum einstellen (Format: TT.MM.20JJ). Hierzu nacheinander mit  oder  eine Ziffer auswählen und jeweils mit  übernehmen.
7. Im Menü **Uhrzeit eingeben > 24h-Format** die aktuelle Uhrzeit eingeben (Format: HH:MM). Hierzu nacheinander mit 

oder  eine Ziffer auswählen und jeweils mit  übernehmen.

Die Grundeinstellungen sind abgeschlossen. Der Status **Unkalibriert Start-Taste drücken** wird angezeigt.

5.3 Schnitthöhe einstellen (14)

Die Schnitthöhe ist stufenlos zwischen 25 – 55 mm manuell verstellbar.

HINWEIS Für die automatische Kalibrierfahrt sowie für das Einstellen der Startpunkte wird eine Schnitthöhe von 55 mm empfohlen.

1. Abdeckung (14/1) öffnen.
2. Schnitthöhe einstellen (Die aktuelle Schnitthöhe wird im Sichtfenster (14/3) in Millimetern angezeigt):
 - Schnitthöhe (d. h. Rasenhöhe) erhöhen: Drehknopf (14/2) im Uhrzeigersinn (14/+) drehen.
 - Schnitthöhe (d. h. Rasenhöhe) reduzieren: Drehknopf (14/2) gegen den Uhrzeigersinn (14/-) drehen.
3. Abdeckung schließen.

5.4 Automatische Kalibrierfahrt durchführen

Gerät auf Ausgangsposition stellen (13)

1. Gerät innerhalb der Mähfläche auf die Ausgangsposition stellen:
 - min. 1 m links und 1 m vor der Basisstation
 - mit der Frontseite zum Begrenzungskabel ausgerichtet

Kalibrierfahrt starten

1. Prüfen, ob sich im voraussichtlichen Bewegungsbereich des Geräts keine Hindernisse befinden. Das Gerät muss mit beiden Vorderrädern gleichzeitig über das Begrenzungskabel fahren können. Ggf. Hindernisse beseitigen oder Kabel temporär nach innen verlegen (min 35 cm erforderlich).
2. Mit  Gerät starten. Es wird im Display angezeigt:
 - **! warnung ! Antrieb startet**
 - **kalibrierung, phase [1]**

Während der Kalibrierfahrt

Das Gerät fährt zur Ermittlung der Signalstärke im Begrenzungskabel zuerst zweimal gerade über das Begrenzungskabel hinaus sowie an-

schließend in die Basisstation und bleibt dort stehen.

- Es wird am Display die Meldung **Kalibrierung abgeschlossen** angezeigt.
- Der Akku wird geladen.

HINWEIS Das Gerät muss beim Einfahren in der Basisstation stehen bleiben. Trifft das Gerät beim Einfahren in die Basisstation die Kontakte nicht, fährt es am Begrenzungskabel weiter. Wenn das Gerät durch die Basisstation fährt, ist der Kalibriervorgang fehlgeschlagen. In diesem Fall muss die Basisstation besser ausgerichtet und der Kalibriervorgang wiederholt werden.

Nach der Kalibrierfahrt

Die voreingestellte aktuelle Mähdauer wird angezeigt.

Für alle weiteren Einstellungen siehe *Kapitel 7 "Einstellungen", Seite 21*.

5.5 Startpunkte einstellen

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen und Fehlermeldungen zu verringern, muss die Schleifenlänge mit der Funktion **Startpunkte lernen** gemessen werden.

Startpunkte lernen

1. Gerät in die Basisstation stellen.
2. Mit  Gerät einschalten.
3. Mit  Hauptmenü aufrufen.
4.  oder  * **Programme** 
5.  oder  * **Startpunkte** 
6.  oder  * **Startpunkte lernen** 
7.  oder  * **Starte Lehrfahrt für Startpunkte**  :
 -  oder  **Start** . Das Gerät fährt das Begrenzungskabel entlang.
 -  oder  **Hier** , wenn das Gerät den gewünschten Startpunkt erreicht hat. Der Startpunkt wird gespeichert.
8.  oder  **Setze Startpunkt 1** , wenn bei der Lernfahrt kein Startpunkt festgelegt wurde. Wenn hier kein Startpunkt festgelegt wird, werden die Startpunkte automatisch festgelegt.
9.  oder  **Startpunkt x: xXm** , wenn der letzte Startpunkt erreicht wurde.

Startpunkte manuell festlegen (05)

Der erste Startpunkt (05/X0) ist voreingestellt und befindet sich 1 m rechts neben der Basisstation. Hinter diesem Punkt können weitere Startpunkte definiert werden (siehe technische Daten).

Beim Festlegen der Startpunkte ist zu beachten:

- Startpunkte nicht zu weit von der Basisstation entfernt bzw. zu nah zueinander setzen (06/f).
 - Nur so viele Startpunkte wie nötig verwenden.
1.  oder  * **Startpunkte** 
 2.  oder  * **punkt x1 bei [020m]** 

Mit  oder  nacheinander eine Ziffer auswählen und jeweils mit  übernehmen.
 3.  oder  * **punkt x2 bei [075m]** 

Mit  oder  nacheinander eine Ziffer auswählen und jeweils mit  übernehmen.
 4. Falls nötig, weitere Startpunkte festlegen.
 5. Mit  zum Hauptmenü zurückkehren.

6 BEDIENUNG

6.1 Gerät manuell starten

1. Mit  Gerät einschalten.
Für außerplanmäßiges Randmähen: siehe *Kapitel 7.7 "Randmähen bei manuellem Start", Seite 23*.
2. Mit  Gerät manuell starten.

6.2 Mähbetrieb abbrechen

-  auf der Basisstation (12/4) oder auf dem Gerät drücken.

Das Gerät fährt automatisch in die Basisstation. Es löscht den Mähplan des aktuellen Tages und startet wieder am nächsten Tag zur eingestellten Zeit.

-  auf dem Gerät drücken.
Der Mähbetrieb wird für eine halbe Stunde unterbrochen.
-  auf dem Gerät drücken.
Das Gerät wird abgeschaltet.

HINWEIS In Gefahrensituationen kann das Gerät mit der STOPP-Taste (12/2) gestoppt werden.

6.3 Nebenfläche mähen (05/NF)

1. Gerät anheben und von Hand in die Nebenfläche setzen.
2. Mit  Gerät einschalten.
3. Mit  Hauptmenü aufrufen.
4.  oder  * Einstellungen 
5.  oder  * Nebenfläche mähen 
6. Mit  oder  Mähzeit auswählen.
7. Mit  Gerät manuell starten.

Je nach Einstellung: Das Gerät mäht die eingestellte Zeit und schaltet sich dann ab oder mäht, bis der Akku leer ist.

Nach dem Mähen der Nebenfläche das Gerät wieder von Hand in die Basisstation stellen.

7 EINSTELLUNGEN

7.1 Einstellung aufrufen – Allgemein

1. Mit  Hauptmenü aufrufen.
Hinweis: Das Sternchen * vor dem Menüpunkt zeigt an, dass er gerade ausgewählt ist.
2.  oder  * Einstellungen 
3. Mit  oder  gewünschten Menüpunkt auswählen und mit  übernehmen.
4. Einstellungen vornehmen.
Hinweis: Die Menüpunkte sind in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.
5. Mit  zum Hauptmenü zurückkehren.

HINWEIS Weitere Menüpunkte: siehe Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 19.

7.2 Tastentöne aktivieren/deaktivieren

1.  oder  * Tastentöne 
2. Tastentöne aktivieren/deaktivieren:
 -  oder  Aktivieren : Tastentöne aktivieren.
 -  oder  Deakt. : Tastentöne deaktivieren.

7.3 Eco-Mode aktivieren/deaktivieren

Im Eco-Mode wechselt das Gerät in den energiesparenden Modus. Dadurch werden der Energie-

verbrauch und die Geräuschemissionen reduziert.

HINWEIS Bei hohem und dichtem Gras sowie bei dichtem Rollrasen nicht zu empfehlen bzw. evtl. nicht möglich.

1.  oder  * EcoMode 
2. Eco-Mode aktivieren/deaktivieren:
 - Aktivieren : Eco-Mode aktivieren.
 - Deakt. : Eco-Mode deaktivieren.

7.4 Regensensor einstellen

HINWEIS Mähen bei trockenem Gras reduziert Verschmutzungen. Durch das Aktivieren des Regensensors und das Einstellen einer Verzögerungszeit kann verhindert werden, dass das Gerät bei nassem Gras mäht.

Wenn der Regensensor aktiviert ist, fährt das Gerät bei beginnendem Regen in die Basisstation zurück. Dort bleibt es so lange, bis der Regensensor abgetrocknet ist. Anschließend wartet es noch die Zeit ab, die als Verzögerung eingestellt ist, bevor es den Mähbetrieb fortsetzt. Die Empfindlichkeit des Regensensors ist einstellbar.

1.  oder  * Regensensor 
2. Regensensor aktivieren/deaktivieren:
 -  oder  Aktivieren : Regensensor aktivieren.
 -  oder  Deakt. : Regensensor deaktivieren.
3. Verzögerung des Regensensors einstellen:
 -  oder  * Regensensor Verzög 
 - xx Stunden xx Minuten
Mit  oder  gewünschten Wert für die Verzögerung auswählen und mit  übernehmen.
4. Empfindlichkeit des Regensensors einstellen:
 -  oder  * Regen Empfindl. 
 - Mit  oder  gewünschten Wert für die Empfindlichkeit einstellen und mit  übernehmen.

7.5 Mähprogramm einstellen

7.5.1 Mähprogramm einstellen – Allgemein

1. Mit  Hauptmenü aufrufen.
2.  oder  * Programme 
3. Mit  oder  Menüpunkt auswählen und mit  übernehmen.
4. Einstellungen vornehmen.

Hinweis: Die Menüpunkte sind in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.

7.5.2 Mähzeiten einstellen

HINWEIS Zwischen Programmierung der Mähzeiten und dem Mähstart müssen min. 30 min. liegen. Wenn nicht, startet das Gerät frühestens 30 min nach der letzten Tastenbetätigung.

Im Menüpunkt **Wochenprogramm** werden die Tage und Zeiten eingestellt, zu denen das Gerät mähen soll. Passen Sie diese Einstellungen ggf. an Ihre Gartengröße an. Wenn nach ca. einer Woche noch ungemähte Bereiche zu sehen sind, erhöhen Sie die Mähzeiten.

1.  oder  * **Wochenprogramm** 
 -  oder  * **Alle Tage** [X]: Das Gerät mäht jeden Tag zu den eingestellten Zeiten. Wird **Alle Tage** [] angezeigt, dann mäht das Gerät nur an den eingestellten Wochentagen.
 -  oder  * **Montag** [X] ... * **Sonntag** [X]: Das Gerät mäht am eingestellten Wochentag zu den eingestellten Zeiten. Wird z. B. **Montag** [] angezeigt, dann mäht das Gerät am jeweiligen Tag nicht.
 -  oder  **Ändern** : Den jeweiligen Tag aktivieren [X] oder deaktivieren [], Zeiten, Mähart und Startpunkte einstellen.
2. Einstellungen für alle Tage oder den jeweiligen Tag vornehmen:
 - z. B. * [M] 07:00–10:00 [?]: Normales Mähen [M] von 07:00 – 10:00 Uhr mit automatisch wechselndem Startpunkt 0 – 9 [?].
 - z. B. * [R] 16:00–18:00 [1]: Das Gerät startet um 16:00 Uhr mit dem Randmähen [R] und fährt am gesamten Begrenzungskabel entlang. Danach be-

ginnt das Flächenmähen am Startpunkt 1 [1]. Um 18:00 Uhr bzw. sobald der Akku entladen ist, fährt das Gerät zur Basisstation zurück.

- z. B. * [P] 16:00–18:00 [3]: Das Gerät startet um 16:00 Uhr am Startpunkt 3 [3] mit dem Mähvorgang im Passagenmodus [P]. Um 18:00 Uhr bzw. sobald der Akku entladen ist, fährt das Gerät zur Basisstation zurück.
 -  oder  **Ändern** : Ausgewählte Einstellung ändern.
 -  oder  **Weiter** : Geänderte Einstellung bestätigen und weiter zur nächsten Einstellung.
3.  oder  **Speichern** : Alle geänderten Einstellungen des Menüpunkts speichern.

7.5.3 Passagenmodus

Der Passagenmodus sorgt in engen Passagen für ein besseres Mähergebnis.

1. Startpunkt in der engen Passage setzen (siehe Kapitel 5.5 "Startpunkte einstellen", Seite 20).
2. Vom gesetzten Startpunkt im Passagenmodus starten (siehe Kapitel 7.5 "Mähprogramm einstellen", Seite 22).
 - z. B. * [P] 16:00–18:00 [3]: Das Gerät startet um 16:00 Uhr am Startpunkt 3 [3] mit dem Mähvorgang im Passagenmodus [P]. Um 18:00 Uhr bzw. sobald der Akku entladen ist, fährt das Gerät zur Basisstation zurück.

7.6 inTOUCH

Eine bestehende Verbindung zu einem Router kann getrennt werden. Dadurch wird das Gerät für 30 Minuten offen für einen neuen Verbindungsaufbau.

HINWEIS Um später eine Verbindung aufzubauen, muss die Verbindung zuerst erneut getrennt werden, auch wenn das Gerät zuvor nicht mit einem Router verbunden war.

1.  oder  * **inTOUCH** 
2. **Verbindung trennen** 

Gerät meldet: Fertig.
3. Mit  bestätigen und zum Menü zurückkehren.

7.7 Randmähen bei manuellem Start

Für den manuellen Start können Sie hier einstellen, dass das Gerät mit dem Randmähen beginnt.

Randmähen zu den programmierten Mähzeiten durchführen: Mähzeiten einstellen.

1. oder * Randmähen
2. oder * bei manuellem Start

7.8 Nebenflächenmähen einstellen

1. oder * Nebenfläche mähen
2. Nebenflächenmähen einschalten:
 - oder inaktiv : Nebenflächenmähen ist abgeschaltet.
 - oder aktiv : Nebenflächenmähen ist eingeschaltet. Das Gerät mäht solange, bis der Akku leer ist.

3. Mähzeit einstellen:

- oder Mähzeit in min :
Gerät mäht für die eingestellte Zeitdauer die Nebenfläche. Es sind einstellbar: 30/60/90/120 min / bis Akku leer.

4. Randmähen der Nebenfläche einstellen: oder Randmähen .
5. Schleifenlänge der Nebenfläche einstellen: oder Schleife . Es sind Schleifenlängen von 10 m bis 100 m in Schritten von 10 m einstellbar.

Das Gerät mäht zuerst den Rand und dann die Nebenfläche.

7.9 Displaykontrast einstellen

Falls das Display, z. B. bei Sonneneinstrahlung, schlecht ablesbar ist, kann die Anzeige durch Verändern des Displaykontrasts verbessert werden.

1. oder * Displaykontrast
2. Mit oder Displaykontrast erhöhen/verringern und mit übernehmen.

7.10 Einstellungsschutz

Wenn der Einstellungsschutz deaktiviert ist, muss nur beim Quittieren sicherheitsrelevanter Fehler die PIN eingegeben werden.

1. oder * Einstellungsschutz

2. Einstellungsschutz aktivieren/deaktivieren:

- oder Aktivieren : Einstellungsschutz aktivieren.
- oder Deakt. : Einstellungsschutz deaktivieren.

7.11 Neu kalibrieren

Wenn die Lage oder die Länge des Begrenzungskabels verändert wurden, oder das Gerät das Begrenzungskabel nicht mehr findet, ist eine Neukalibrierung notwendig.

1. oder Neu kalibrieren
2. Kalibrierung zurücksetzen?
3. Kalibrierfahrt durchführen: Automatische Kalibrierfahrt durchführen.

7.12 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Die Werkseinstellungen des Geräts können, z. B. vor einem Verkauf, wiederhergestellt werden.

1. oder * werkseinstellungen : Gerät meldet: Einstellungen erfolgreich wiederhergestellt

8 INFORMATIONEN ANZEIGEN

Das Menü **Informationen** dient der Anzeige von Gerätedaten. In diesem Menü können keine Einstellungen vorgenommen werden.

1. Mit Hauptmenü aufrufen.
2. oder * Informationen
3. Mit oder Menüpunkt auswählen und mit übernehmen.

Hinweis: Die Menüpunkte sind in den nachfolgenden Absätzen beschrieben.

4. Mit zum Hauptmenü zurückkehren.

Messerservice

Diese Serviceanzeige zeigt, in wie vielen Betriebsstunden ein Messerservice erforderlich ist. Der Zähler kann manuell zurückgesetzt werden. Den Messerservice von einem AL-KO Fachhändler, Techniker oder Servicepartner durchführen lassen.

Zähler für Messerservice zurücksetzen:

1. oder Bestätigen

Hardware

Zeigt Informationen über das Gerät, wie z. B. Typ, Herstellungsjahr, Betriebsstunden, Serien-

nummer, Anzahl der Mäheinsätze, Gesamte Mähzeit, Anzahl der Ladezyklen, Gesamte Ladezeit, Länge der Schleife des Begrenzungskabels.

Software

Zeigt die Software-Version.

HINWEIS Halten Sie die Software des Robolinho Mähroboters immer aktuell. Prüfen Sie regelmäßig die Firmware-Version und aktualisieren Sie diese falls nötig. Die Robolinho Updater Software finden Sie im Internet unter: www.al-ko.com/shop/de/robolinho-autoupdater

Programminfo

Zeigt aktuelle Einstellungen, wie z. B. die gesamte wöchentliche Mähzeit.

Störungen

Zeigt die zuletzt aufgetretenen Störungsmeldungen mit Datum, Uhrzeit und Fehlercode.

9 WARTUNG UND PFLEGE

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr. Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

9.1 Reinigung

ACHTUNG! Gefahr durch Wasser. Wasser im Roboter-Rasenmäher und in der Basisstation führt zu Schäden an elektrischen Bauteilen.

- Spritzen Sie Roboter-Rasenmäher und Basisstation nicht mit Wasser ab.

Roboter-Rasenmäher reinigen

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr durch Schneidmesser. Die Schneidmesser sind sehr scharf und können Schnittverletzungen hervorrufen.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe!
- Achten Sie darauf, dass Körperteile nicht in die Schneidmesser geraten.

Einmal in der Woche durchführen:

1. Mit  Gerät ausschalten.
2. Gehäuseoberfläche mit einem Handfeger, einer Bürste, einem feuchten Lappen oder einem feinen Schwamm abwischen.
3. Unterboden, Mähdeck und Schneidmesser mit einer Bürste abbürsten.

4. Schneidmesser auf Beschädigungen prüfen. Ggf. austauschen: siehe *Kapitel 9.3 "Schneidmesser wechseln"*, Seite 25.

Basisstation reinigen

1. Grasreste und Laub oder andere Gegenstände regelmäßig aus der Basisstation entfernen.
2. Oberfläche der Basisstation mit einem feuchten Lappen oder einem feinen Schwamm abwischen.

9.2 Regelmäßige Prüfung

Allgemeine Prüfung

1. Prüfen Sie einmal in der Woche die gesamte Installation auf Beschädigungen:
 - Gerät
 - Basisstation
 - Begrenzungskabel
 - Netzteil
2. Defekte Teile durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen bzw. durch Servicestelle des Herstellers ersetzen lassen.

Freilauf der Rollen prüfen

Einmal in der Woche durchführen:

1. Die Bereiche um die Rollen gründlich von Grasresten und Verschmutzungen befreien. Dabei einen Handfeger und einen Lappen benutzen.
2. Prüfen, ob die Rollen frei laufen und ob sie lenkbar sind.
Hinweis: Wenn die Rollen schwergängig oder nicht lenkbar sind, von Servicestelle des Herstellers austauschen lassen.

Kontaktflächen am Roboter-Rasenmäher prüfen

1. Verschmutzungen mit einem Lappen reinigen und dann mit Kontaktfett geringfügig einfetten.

Ladekontakte der Basisstation prüfen

1. Netzstecker ziehen.
2. Ladekontakte in Richtung Basisstation drücken und loslassen. Die Ladekontakte müssen wieder in die Ausgangsstellung zurückfedern.
Hinweis: Wenn die Ladekontakte nicht zurückfedern, von Servicestelle des Herstellers austauschen lassen.

9.3 Schneidmesser wechseln

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr durch Schneidmesser. Die Schneidmesser sind sehr scharf und können Schnittverletzungen hervorrufen.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe!
- Achten Sie darauf, dass Körperteile nicht in die Schneidmesser geraten.

⚠ ACHTUNG! Gerätebeschädigung durch unsachgemäße Reparatur. Durch das Ausrichten verbogener, eingebauter Schneidmesser kann der Messerteller beschädigt werden.

- Richten Sie verbogene Schneidmesser nicht aus.
- Ersetzen Sie verbogene Schneidmesser durch Original-Ersatzteile des Herstellers.

Abgenutzte oder verbogene Schneidmesser müssen ausgetauscht werden.

1. Mit  Gerät ausschalten.
2. Gerät mit den Schneidmessern nach oben ablegen.
3. Befestigungsschrauben herausdrehen.
4. Schneidmesser aus dem Messersitz herausnehmen.
5. Messersitz mit einer weichen Bürste reinigen.
Hinweis: Die Schneidmesser sind auf der gesamten Länge angeschliffen und können daher auch um 180° gedreht montiert werden, wodurch sich ihre Laufzeit verdoppelt.
6. Schneidmesser wechseln:
 - Falls Schneidmesser seit der Erstmontage noch nicht gedreht wurden: Schneid-

messer um 180° drehen und mit der angeschliffenen Seite zum Gerät zeigend wieder in den Messersitz einsetzen und Befestigungsschrauben wieder handfest eindrehen.

- Falls Schneidmesser seit der Erstmontage schon einmal gedreht wurden: Neue Schneidmesser mit der angeschliffenen Seite zum Gerät zeigend in den Messersitz einsetzen und neue Befestigungsschrauben handfest eindrehen.

Hinweis: Es dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.

Bei starken, mit einer Bürste nicht entfernbaren Verschmutzungen muss der Messerteller gewechselt werden, da eine Unwucht zu erhöhter Geräuscentwicklung, zu erhöhtem Verschleiß und zu Funktionsstörungen führen kann.

Die Räummesser müssen in der Regel nicht gewechselt werden.

10 HILFE BEI STÖRUNGEN

10.1 Geräte- und Handhabungsfehler korrigieren

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr. Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

HINWEIS Wenden Sie sich bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst.

Störung	Ursache	Beseitigung
Gerät startet nicht.		
	Akku ist leer.	Gerät in der Basisstation laden.
Gerät fährt sich fest und gräbt sich ein. Die Räder drehen sich weiter.		
	■ Stoßsensoren lösen nicht aus.	Servicestelle des Herstellers aufsuchen.
	■ Gras ist zu hoch.	■ Schnitthöhe erhöhen, danach zur gewünschten Höhe stufenweise absenken. ■ Gras mit einem Rasenmäher kurz mähen.
	■ Gerät setzt auf einer Unebenheit der Rasenfläche auf.	Unebenheit beseitigen.
Gerät mäht zur falschen Zeit.		
	■ Gerät hat die falsche Uhrzeit.	Uhrzeit einstellen.
	■ Mähdauer ist falsch eingestellt.	Mähzeiten einstellen.

Störung	Ursache	Beseitigung
	<ul style="list-style-type: none"> Gerät verliert die Zeiteinstellungen. 	Akku ist defekt. Servicestelle des Herstellers aufsuchen.
Mähergebnis ist ungleichmäßig.		
	<ul style="list-style-type: none"> Mähzeit ist zu kurz. 	Längere Mähzeiten programmieren.
	<ul style="list-style-type: none"> Mähbereich ist zu groß. 	Mähbereich verkleinern.
	<ul style="list-style-type: none"> Schnitthöhe ist auf zu niedriger Stufe. 	Schnitthöhe erhöhen, danach zur gewünschten Höhe stufenweise absenken.
	<ul style="list-style-type: none"> Schneidmesser sind stumpf. 	Schneidmesser wenden oder ggf. austauschen.
Akku-Betriebszeit fällt deutlich ab.		
	<ul style="list-style-type: none"> Schnitthöhe ist auf zu niedriger Stufe. 	Schnitthöhe erhöhen, danach zur gewünschten Höhe stufenweise absenken.
	<ul style="list-style-type: none"> Gras ist zu hoch oder zu feucht. 	<ul style="list-style-type: none"> Gras trocknen lassen. Schnitthöhe auf höhere Stufe stellen.
Gerät vibriert oder Lautstärke ist zu hoch.		
	Unwucht im Schneidmesser oder im Schneidmesserantrieb	<ul style="list-style-type: none"> Mähdeck reinigen. Servicestelle des Herstellers aufsuchen.
Akku lässt sich nicht laden bzw. niedrige Akkuspannung		
	<ul style="list-style-type: none"> Ladekontakte der Basisstation sind verschmutzt. Kontaktflächen am Gerät sind verschmutzt. 	Ladekontakte und Kontaktflächen reinigen.
	<ul style="list-style-type: none"> Basisstation hat keinen Strom. 	Basisstation an Stromversorgung anschließen.
	<ul style="list-style-type: none"> Gerät trifft die Ladekontakte nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Gerät in die Basisstation stellen und prüfen, ob die Ladekontakte anliegen. Servicestelle des Herstellers aufsuchen.
	<ul style="list-style-type: none"> Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen. 	Servicestelle des Herstellers aufsuchen.
	<ul style="list-style-type: none"> Ladeelektronik ist defekt. 	Servicestelle des Herstellers aufsuchen.
Display fällt aus.		
	Keine ordnungsgemäße Anzeige auf dem Display	<ol style="list-style-type: none"> Mit STOP-Taste das Gerät anhalten. Mit On/Off-Taste  das Gerät ausschalten und wieder einschalten. Fehler quittieren.

10.2 Fehlercodes und –beseitigung

HINWEIS Wenden Sie sich bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst.

Die komplette Liste der Fehlercodes finden Sie unter folgender Adresse:

<https://alko-garden.com/robinho-error-codes/>



Fehlercode	Ursache	Beseitigung
CN001: Tilt sensor	Neigungssensor wurde ausgelöst: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. Neigung überschritten ■ Gerät wurde getragen ■ Hang zu steil 	Gerät auf eine ebene Fläche stellen und den Fehler quittieren.
CN002: Lift sensor	Hebesensor wurde ausgelöst: <ul style="list-style-type: none"> ■ Gerätehülle wurde durch Anheben oder Hindernis nach oben ausgelenkt. 	Hindernis entfernen.
CN005: Bumper deflected	Gerät ist auf ein Hindernis aufgefahren und kann sich nicht befreien (z. B. Kollision nahe an der Basisstation).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen. ■ Lage des Begrenzungskabels korrigieren.
CN007: No loop signal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Schleifensignal ■ Begrenzungskabel ist defekt. ■ Schleifensignal ist zu schwach. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ LED an der Basisstation kontrollieren. ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Begrenzungskabel auf Beschädigungen kontrollieren. Defektes Kabel reparieren.
CN008: Loop signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schleifensignal zu schwach ■ Begrenzungskabel zu tief eingegraben 	<ul style="list-style-type: none"> ■ LED an der Basisstation kontrollieren. ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Begrenzungskabel auf die vorgeschriebene Höhe anheben, evtl. direkt auf dem Rasen befestigen.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ist außerhalb der eingegrenzten Rasenfläche. ■ Begrenzungskabel wurde über Kreuz verlegt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen. ■ Lage des Begrenzungskabels um Kurven und Hindernisse korrigieren. Kabelkreuzung beseitigen.
CN011: Escaped robot	Gerät ist außerhalb der eingegrenzten Rasenfläche.	Lage des Begrenzungskabels um Kurven und Hindernisse korrigieren.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Fehler während der Kalibrierung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät kann das Begrenzungskabel nicht finden. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Gerät auf die vorgeschriebene Kalibrierposition stellen, genau rechtwinklig ausrichten. Gerät muss das Begrenzungskabel überfahren können.

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
CN017: Cal: signal weak	Fehler während der Kalibrierung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Schleifensignal zu schwach ■ Kein Schleifensignal ■ Begrenzungskabel ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät auf die vorgeschriebene Kalibrierposition stellen, genau rechtwinklig ausrichten. ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Begrenzungskabel auf Beschädigungen kontrollieren.
CN018: Cal: Collision	Fehler während der Kalibrierung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ist an ein Hindernis gestoßen. 	Hindernis entfernen.
CN038: Battery	Akku ist leer:	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schleife des Begrenzungskabels ist zu lang, zu viele Inseln. 	Lage des Begrenzungskabels korrigieren.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beim Aufladen kein Kontakt an den Ladekontakten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ladkontakte reinigen. ■ Gerät in die Basisstation stellen und prüfen, ob die Ladkontakte anliegen. ■ Ladkontakte von Servicestelle des Herstellers prüfen und erneuern lassen.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hindernisse nahe an der Basisstation 	Hindernisse entfernen.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät hat sich festgefahren. 	Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät findet die Basisstation nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Begrenzungskabel auf Beschädigungen kontrollieren. ■ Begrenzungskabel von Servicestelle des Herstellers durchmessen lassen.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Akku ist verbraucht. 	Akku von Servicestelle des Herstellers austauschen lassen.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ladeelektronik ist defekt. 	Ladeelektronik von Servicestelle des Herstellers prüfen lassen.
CN099: Recov escape	Automatische Fehlerbehebung nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Störungsmeldung manuell quittieren. ■ Im Wiederholungsfall: Gerät von Servicestelle des Herstellers überprüfen lassen.

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> ■ Akku ist überhitzt (mehr als 60 °C). Es ist keine Entladung möglich. ■ Notabschaltung durch Überwachungselektronik 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausschalten und Akku abkühlen lassen. ■ Gerät nicht auf die Basisstation setzen.
CN110: Blade motor over heating	Mähmotor ist überhitzt (mehr als 80 °C).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausschalten und abkühlen lassen. ■ Im Wiederholungsfall: Gerät von Servicestelle des Herstellers überprüfen lassen.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Gerät ist auf ein Hindernis aufgefahren und kann sich nicht befreien.	Hindernis entfernen.
CN128: Recov Impossible	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ist auf ein Hindernis aufgefahren und kann sich nicht befreien. 	Hindernis entfernen.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ist außerhalb der eingegrenzten Rasenfläche. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen. ■ Lage des Begrenzungskabels korrigieren.
CN129: Blocked WL	Linker Radmotor ist blockiert.	Blockierung entfernen.
CN130: Blocked WR	Rechter Radmotor ist blockiert.	Blockierung entfernen.
CN135: Battery disconnect	Gerät im Betrieb durch Akku abgeschaltet.	Akku überprüfen bzw. tauschen.

11 TRANSPORT

Gehen Sie zum Transportieren des Geräts wie folgt vor:

1. Mit  oder der Stopptaste Gerät stoppen.
2. Mit  Gerät ausschalten.
3. Gerät beidhändig am Gehäuse anheben:
 - Schneidmesser dürfen nicht berührt werden.
 - Schneidmesser müssen immer vom Körper wegzeigen.

12 LAGERUNG

12.1 Roboter-Rasenmäher einlagern

Das Gerät über den Winter, bzw. wenn es voraussichtlich länger als 30 Tage außer Betrieb ist, einlagern.

1. Akku vollständig aufladen.

2. Gerät gründlich reinigen (siehe *Kapitel 9.1 "Reinigung"*, Seite 24).
3. Gerät aufbewahren:
 - stehend auf allen Rädern
 - an einem trockenen, frostgeschützten Platz
 - außerhalb der Reichweite von Kindern
4. Akkustatus nach ca. 3 Monaten Lagerung prüfen (siehe *Kapitel 2.8 "Akku"*, Seite 12).

12.2 Ladesäule abbauen und einlagern (18, 19)

Die Ladesäule über den Winter, bzw. wenn sie voraussichtlich länger als 30 Tage außer Betrieb ist, abbauen und einlagern.

1. Netzteil vom Netz trennen und von der Basisstation abstecken.
2. Ladesäule abbauen:
 - Beide Schrauben (18/1) und (18/2) der Ladesäule (18/3) herausdrehen.

- Beide Tasten (18/4, 19/1) gleichzeitig drücken, um die Ladesäule zu entriegeln.
- Ladesäule kippen (19/a).
- Steckverbindungen (19/2) und (19/3) lösen.
- Öffnung des Sockels (19/4) mit Winterabdeckung (19/5) verschließen (19/b), siehe technische Daten.

3. Ladesäule aufbewahren (siehe *Kapitel 12.1 "Roboter-Rasenmäher einlagern"*, Seite 29).

12.3 Begrenzungskabel überwintern

Das Begrenzungskabel kann im Boden verbleiben und muss nicht entfernt werden.

13 ENTSORGUNG

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



- Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor der Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



- Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.

Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb der Mülltonne, so steht dies für Folgendes:

- Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
- Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
- Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei

Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
- Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Altbatterien
- Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)

Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

Hinweise zur Verpackung

Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Akku vor der Entsorgung des Geräts ausbauen (16)

Der integrierte Akku muss vor der Entsorgung des Geräts ausgebaut und gesondert umweltgerecht entsorgt werden.

1. Schrauben (16/1) herausdrehen.
2. Deckel des Akkufachs (16/2) abnehmen.
3. Akku (16/3) abstecken und herausnehmen.
4. Deckel wieder aufsetzen und Schrauben wieder eindrehen.

14 KUNDENDIENST/SERVICE

Bei Fragen zu Garantie, Reparatur oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihre nächstge-

16 GARANTIE

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

- Beachten dieser Betriebsanleitung
- Sachgemäßer Behandlung
- Verwenden von Original-Ersatzteilen

Die Garantie erlischt bei:

- Eigenmächtigen Reparaturversuchen
- Eigenmächtigen technischen Veränderungen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen xxxxxx (x) gekennzeichnet sind

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf durch den ersten Endabnehmer. Maßgebend ist das Datum auf dem Kaufbeleg. Wenden Sie sich bitte mit dieser Erklärung und dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer bleiben durch diese Erklärung unberührt.

gene AL-KO Servicestelle. Diese finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

www.alko-garden.com/service-contacts

Weitere Informationen zu Ersatzteilen finden Sie unter:

www.alko-garden.com/spareparts

15 INFORMATION ZUR KONFORMITÄTS-ERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt in der auf dem Markt vertriebenen Form die Anforderungen der harmonisierten EU-Richtlinien, die EU-Sicherheitsstandards und die produktspezifischen Standards erfüllt. Die Konformitätserklärung ist Teil der Betriebsanleitung und liegt der Maschine bei.

